



© Michael Paukner

IndustryHUB Tulln

Sondierung: Entwicklung der Tullner Industrie zu einer multifunktionalen und integrativen Energie- und Mobilitätszelle der Stadt Tulln

Die Erzielung einer „smarten Industrieregion“ bedarf neuer inter- und transdisziplinären Ansätze für vernetzte komplexe Systeme (Industrie - umliegende Stadt). Entsprechend den umfassenden Erfahrungen des Konsortiums in Stadtentwicklungsprojekten weist die zukünftige „smarte Industriestadt“ daher eine integrale Vernetzung aller Disziplinen, Akteure, Technologien und Stadtentwicklungsmethoden auf, wobei eine Optimierung auf Ebene des Gesamtsystems bei bestmöglicher Nutzung der Synergiepotenziale von Industrie und Stadtumland erreicht werden soll.

Ziele

Hauptziel ist die Entwicklung der Tullner Industrie zu einer multifunktionalen und integrativen Energie- und Mobilitätszelle der Stadt. Unter Einbezug aller Interessensvertreter soll ein Szenario entwickelt werden, welches das bestehende Energie- und Mobilitätssystem (Energiebedarf, Energieverbrauchsstruktur und Mobilitätsverhalten) des urbanen Industriestandortes Tulln hinsichtlich einer sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklung optimiert.

Zitat Projektleitung Matthias Zawichowski

„Tulln ist Trendstadt, wenn es um zukunftsweisende Projekte. Daher freuen wir uns den urbanen Industriestandort Tulln im Rahmen des smart-city-Programms als intelligente und vernetzte Energie- und Mobilitätszelle weiterentwickeln zu können.“

Eckdaten

Unternehmen	Kontaktperson
Stadtgemeinde Tulln (Konsortialführung)	Ing. Johannes Sanda
Fachhochschule St. Pölten ForschungsGmbH	Dr. Michaela Moser
4ward Energy Research GmbH	DI Alois Kraußler
im-plan-tat Raumplanungs GmbH & Co KG	DI Manuela Hirzberger
SSP Energieeinsparung-Erneuerbare Energie BeratungsgesmbH	Ing. Siegfried Schönbauer
fahrvergnügen.at	DI Matthias Zawichowski
TullnEnergie	DI Johannes Sanda

Projekteckdaten	
Klimafondsnummer	KR15SC6F12513
FFG-Nummer	853170
eCall-Nummer	6006297
Projektstart (Plan bei Einreichung)	01.03.2016
Projektende (Plan bei Einreichung)	28.02.2017
Projektstart tatsächlich	Wird eingetragen, sobald Vertrag unterschrieben;
Projektende tatsächlich	Wird eingetragen, sobald Vertrag unterschrieben;
Projektgesamtkosten	€ 295.286,--
Förderung	€ 196.500,--

Kontakte

Projektleitung

DI Matthias Zawichowski

Tel: +43 (0)676 7509022

E-Mail: zawichowski@im-plan-tat.at

Programm-Management Klima- und Energiefonds

Mag.^a Daniela Kain

Tel: +43(0)1 585 03 90-27

Mobil: +43(0)664 886 244 28

E-Mail: daniela.kain@klimafonds.gv.at

Website

www.smartcities.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen der Smart-Cities-Initiative durchgeführt.